



Editorial

Sie rollt und rollt

Rund 20 bis 30 Prozent der erwachsenen Bevölkerung im mittleren und höheren Lebensalter leiden nach Schätzungen der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) an metabolischem Syndrom, jener Kombination aus Adipositas, Fettstoffwechselstörung, Bluthochdruck und Insulinresistenz beziehungsweise manifestem Diabetes Typ 2, die häufig als „tödliches Quartett“ bezeichnet wird.

Wer einen Blick auf die Jugend wirft, weiß, dass die Welle in den nächsten Jahren und Jahrzehnten wohl kaum abebbt. Die hohen Zahlen übergewichtiger Kinder und Jugendlicher ist höchst beunruhigend: Aus dicken Kindern werden dicke Erwachsene mit metabolischem Syndrom. Selbst wenn das kein Automatismus ist – für einen großen Teil wird genau das eintreffen.

Um die dramatischen Folgen des metabolischen Syndroms wenigstens in Grenzen zu halten, müssen die Patienten zum einen zur nachhaltigen Änderung des Lebensstils animiert werden – wie Ihnen das am besten gelingt, lesen Sie auf S. 12 –, zum anderen braucht es verlässliche und gute Therapiestrategien. Um so mehr schmerzt es, zu sehen, dass die Gesundheitspolitik in Gestalt des Kölner Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit (IQWiG) mit seinen Entscheidungen (siehe S. 6 und 18) den Kampf gegen die Folgeerkrankungen zusätzlich erschwert.

Selbstverständlich finden Sie in diesem Heft darüber hinaus viele praxisrelevante Informationen zur Therapie dieser speziellen Gruppe hochgefährdeter Patienten. Viel Spaß beim Lesen!

Gabriele Zörrgiebel

Gabriele Zörrgiebel

ÄRZTLICHE PRAXIS

special

Das Supplement Nr. 4 von
ÄRZTLICHE PRAXIS,
Ausgabe 11/2006

Aktuell

Die fetten Jahre sind nicht vorbei 4
Früh erkennen, früh handeln

Zweifel am Nutzen der Lipidsenkung sind haltlos 6
Mit dem LDL sinkt auch das Risiko

Prof. Assmann zur JAMA-Studie: 8
„Auf die richtigen Fette kommt es an!“

Prävention

Intensive Cholesterinsenkung reduziert Herz-Risiko 10
IDEAL: Profit für Postinfarkt-Patienten

Übergewicht

Es geht nur Schritt für Schritt 12
Tipps für die Beratung

Diabetes

Auf Herz und Fette geprüft 14
Insulinsensitizer beweist sein Potenzial

Neue Hoffnung für Diabetiker 14
Cannabinoid-1-Blocker senkt HbA_{1c}

Therapie

Sparzwang schadet Diabetikern 18
Künftig keine Alternative zu herkömmlichen Insulinen mehr?

Das kleine Extra mit großer Wirkung 19
Mancher Patient braucht eben etwas mehr zur LDL-Senkung

Verlag:
Reed Business Information GmbH,
Gabrielenstraße 9, 80636 München
Tel. (0 89) 8 98 17-0
www.reedbusiness.de

Geschäftsführung:
Jan van Betten (Vors.)
Peter Brunner (Medizin)

Redaktion:
Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.) -551
Gabriele Zörrgiebel

Layout/Grafik: Sabine Baranski

Gesamtanzeigenleitung:
Frank Rosemann (verantwortlich für Anzeigen) -5 21

Published by
Reed Business Information



ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern an.

Abbildungen: Titel: Fotex; Seite 4: ABDA; Seite 5: Bilderbox Seite 6: Caro Foto; Seite 8: Archiv, privat; Seite 10: Archiv/Schulz, KES/von Wirth; Seite 12: Archiv; Seite 14: KES/Reinbacher; Seite 16: Schulten; Seite 18: KES/Reinbacher; Seite 19: Superbild, Arteria Photography.